



**Sechste Sitzung des Stadtteilbeirats Wilstorf
am 24.02.2022 um 18:00 Uhr
Onlineveranstaltung
(Zoom)**

Tagesordnung

- | | |
|--------------|---|
| TOP 1 | Anmerkungen zum letzten Protokoll |
| TOP 2 | Vorstellung Initiative Plastich e.V.
(Müllproblematik) |
| TOP 3 | Bestandsaufnahme Gewerbetreibende in Wilstorf |
| TOP 4 | Sachstand Bauliches |
| TOP 5 | Anträge an den Verfügungsfonds |
| TOP 6 | Sonstiges |

TOP 1 Anmerkungen zu letzten Protokollen

Es erfolgte eine Korrektur der im letzten Protokoll angegebenen förderfähigen Höchstsumme des Verfügungsfonds von 2.500 auf 2.000 Euro.

TOP 2 Vorstellung Initiative Plastich e. V. (Müllproblematik)

Die Müllproblematik im Quartier stellt ein fortlaufendes Problem dar. Im Schaufenster des Stadtteilbüros hängen Informationsplakate zum Thema Plastikmüll, Sperrmüllentsorgung und ein Hinweis zur App der Stadtreinigung, bei welcher vermüllte Orte gemeldet werden können. Das Stadtteilbüro beteiligt sich an der Aktion „Hamburg räumt auf“. Diese findet statt vom 25. März bis 02. April 2022.

Die Initiative Plastich e. V. stellt sich vor (s. Präsentation im Anhang). Ihre Schwerpunkte sind Umweltschutz und Plastikvermeidung. Durch Aktionen sollen Menschen aus allen Bevölkerungsgruppen auf das Problem aufmerksam gemacht werden. Dazu organisieren sie Cleanups / Aufräumaktionen sowie (digitale) Workshops und Vorträge. Einige davon finden sich auf ihrer Website www.plasti.ch wieder.

Wie oft finden sich illegal entsorgte E-Roller bei den Aufräumaktionen an?

Bisher gab es nur wenige Aktionen, die gezielt Gewässer betrafen, daher hält sich die Anzahl in Grenzen. Wenn jedoch Gewässer gereinigt wurden, wurden auch welche gefunden.

Gibt es noch ähnliche Initiativen in der Umgebung?

Ja, in Hamburg gibt es noch weitere Initiativen mit dieser Thematik, welche vor allem im Norden/Zentrum ansässig sind.

Wie läuft die finale Entsorgung des gesammelten Mülls ab?

Cleanups und ähnliche Aktionen können bei der Stadtreinigung angemeldet werden. Dabei bespricht man, wie viele Menschen wo sammeln und wo das Gefundene dann später abgeholt werden soll.

Wie ist die Reaktion der Menschen, die euch bei den Cleanups sehen?

Da gibt es gemischte Reaktionen. Viele sind begeistert und scheinen sich darüber zu freuen, mit dem Problem nicht allein da zu stehen. Es gab aber auch schon negative Reaktionen, wie dass der Müll vor die Füße geworfen wurde oder man ausgelacht wurde.

Hilft es bei solchen negativen Reaktionen mit den handelnden Menschen darüber zu kommunizieren?

Teils bringt es mehr Verständnis die Hintergründe zu erklären. Teilweise bleibt man bei aggressivem Verhalten auf Abstand.

Wäre es eine Idee den gesammelten Müll weiter zu recyceln? Es gibt bereits Projekte, die gesammelten Müll zur Herstellung neuer Dinge nutzen (Pressure Plastic).

Leider ist das bei gesammelten Müll durch Cleanups schwierig, da der Müll oft verunreinigt und sehr durchmischt ist. Für solche Recycling-Projekte braucht es bestimmte, saubere Materialien. Das wäre bei Cleanups nur mit einem hohen Aufwand umsetzbar.

TOP 3 Bestandsaufnahme Gewerbetreibende in Wilstorf

Der eingetragene Verein Unternehmer ohne Grenzen führte eine Bestandsaufnahme von Gewerbetreibenden (sichtbar und im EG gelegen) im Gebiet durch. Dazu wurde jeweils erfasst, ob und inwieweit diese Geschäfte eine Internetpräsenz haben. Die Bestandsaufnahme konzentriert sich auf die Nöldekestraße, Winsener Straße, den Reeseberg und das Einkaufszentrum Trelder Weg. Herr Celal Cengiz präsentiert die Ergebnisse (s. Präsentation).

Fazit:

Der Verein Unternehmer ohne Grenzen wird auf die Geschäfte ohne Internetpräsenz zugehen und diese beim Aufbau ebensolcher unterstützen.

In Wilstorf fehlt ein gemütliches Cafe' bzw. Treffpunkte. In diesem Zusammenhang wurde auf Nutzungsmöglichkeiten des Straßenraums aufmerksam gemacht (Sondernutzung, z. B. Parklets).

Haben Sie auch erfasst, ob Gewerberaum zweckentfremdet werden?
Bei der Bestandsaufnahme waren einige Zweckentfremdungen erkennbar.

Wie intensiv kann die Unterstützung der Betriebe ausfallen?
Einige sind beratungsresistent und wollen sich nicht helfen lassen. Diejenigen, die ein Interesse haben, können wir beispielsweise bei dem Erwerb von Qualifizierungen und dem Aufbau von einem besseren Marketing, wie digital, unterstützen. Wir sprechen gezielt an und sensibilisieren.

Werden Informationen zum Bedarf erfasst?
Noch gibt es eine solche Erfassung nicht. Wir haben so etwas bereits an anderen Standorten gemacht, jedoch ist dies sehr ressourcenintensiv.

Gibt es ausreichend Räumlichkeiten für mögliche Neugründungen?
Wir würden Vermittlungshilfe betreiben. In Wilstorf-Reeseberg kam es jedoch bisher noch nicht dazu, dass Interesse dahingehend geäußert wurde.

TOP 4 Sachstand Bauliches

Der **Spielplatz Kapellenweg** wird so umgestaltet, dass er ein attraktives Spielangebot für Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen bietet. Baubeginn war am 23.02.2022.

Beim Umbau des **Spielplatzes Reeseberg** kam es zu Verzögerungen, wodurch sich die Fertigstellung auf circa Ende April verschiebt. Wenn möglich, soll dann im Rahmen der Fertigstellung auch eine Einweihungsfeier stattfinden.

Wodurch hat sich die Fertigstellung verzögert?
Es gab unter anderem den Fund von Altlasten, konkret von Fundamenten und Ziegeln. Die Bereinigung führte zu höheren Kosten und einem höheren Zeitaufwand.

Durch die Baustelle gibt es auf beiden Seiten Halteverbote für Kfz. Viele ältere Menschen müssen ihre Einkäufe nun weit tragen. Warum müssen beide Seiten gesperrt sein und nicht nur die, auf der sich die Baustelle befindet?

Die Container der Baustelle müssen durch LKW getauscht werden. Parkende Autos würden dies aus Platzgründen verhindern.

Das „Engelbek Quartier“ (Winsener Straße 9-15 und Nöldekestraße 9-13) soll entstehen. Eine sich im Innenhof befindene Lagerhalle wird dort kernsaniert und zu einem Zentrum für Autismustherapie umfunktioniert. Weitere Baumaßnahmen sollen folgen. Die Projektentwickler (Voigt Immobilien) werden zu gegebenem Zeitpunkt ihr Projekt in einem der zukünftigen Beiräte vorstellen.

TOP 5 Anträge an den Verfügungsfonds

1. Antrag

„meer sehen“: Resilienzgruppe

Der Antrag befindet sich im Anhang.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen **16** | Nein-Stimmen **0** | Enthaltungen **0**

Der Antrag ist somit in voller Höhe (1.250,00 Euro) angenommen.

2. Antrag

Parkplatzsituation Zimmermannstraße

Inhalt des Antrags:

Um die Parkplatzsituation der Anwohnenden an der Zimmermannstraße zu verbessern, soll die an den Gehweg angrenzende Hecke versetzt werden. Dies soll mit Absprache der Eigentümerin (Eisenbahnbauverein Harburg eG) geschehen. Die Kostenübernahme sollte nach Kostenevaluation anteilig oder gänzlich aus dem Verfügungsfonds finanziert.

Diskussionsbeiträge:

Die Versetzung der Hecken und der damit einhergehende Rückbau der Vorgärten würden einen erheblichen Eingriff in das denkmalgeschützte Ensemble bedeuten. Herr Schwarzkopf vom Denkmalschutzamt ist in Bezug auf die Genehmigungsfähigkeit skeptisch.

Ein Antrag lag zum Zeitpunkt des Beirats nicht schriftlich ausformuliert vor. Das Ansinnen wurde aufgrund der außerordentlichen Relevanz und Dringlichkeit diskutiert. Frau Schröder und Herr Paulsen erläutern die Möglichkeit einer Empfehlung des Beirats an die Bezirksversammlung (über den Reginalausschuss) zu diesem Thema. Darüber hinaus kann Frau Schröder zu diesem Thema bei Bedarf auch einen eigenen Termin koordinieren.

TOP 5 Sonstiges

In Anbetracht der stark fortgeschrittenen Zeit, wurde der Beirat an dieser Stelle beendet.

Themen, die nicht besprochen wurden:

Bücherschrank, Vorstellung Eric Hofmann von der aufsuchenden Jugendhilfe. Diese Themen werden im nächsten Beirat nachgeholt.

TOP 6 Termine

Nächste Stadtteilbeiräte → 28.04.2022, 30.06.2022